



**Blackbox Gardening. Mit versamenden Pflanzen Gärten gestalten.**

Wer träumt nicht von herrlichen Blumenwiesen, üppigen Staudenbeeten oder einem Stück Natur im Garten? Und alles für wenig Arbeit – die „Schwarze Kiste“ macht es möglich! Jedenfalls sehen das die beiden Autoren Jonas Reif und Christian Kress so und liefern mit den herrlichen Bildern von Jürgen Becker auch den Beweis.

Das Buch mit schwarzem Einband fällt in der Reihe der „üppig blühenden Gartenbücher“, die Jahr für Jahr die Regale der Buchhandlungen füllen, auf. Nur der erhabene Schriftzug lässt einen Blick auf das, was sich im Inneren versteckt, zu: eine blühende Vielfalt, wie man sie kaum noch in der Natur findet. Jonas

Reif, der Chefredakteur der „Gartenpraxis“, und Christian Kress, einer der bekanntesten Staudengärtner aus dem oberösterreichischen Ort im Innkreis, haben anhand vieler Beispiele (darunter auch mein Lieblingsgarten „Great Dixter“) gezeigt, wie man mit vagabundierenden Pflanzen ein blühendes Paradies schafft. Mit dabei auch die herrliche Gestaltung von Mutter Natur auf der Halbinsel Dungeness in der englischen Grafschaft Kent – dem Meer abgerungen offenbart sich eine unglaubliche Pflanzenvielfalt.

Beispiele alleine sind zu wenig, daher wird mit Praxistipps auch anschaulich erklärt, wie man zu diesen Ergebnissen kommt. Ein Lexikon der schönsten „versamenden“ Pflanzen ergänzt dieses Buch, das es wert ist, aus dem Dunkel der Regale geholt zu werden, um darin zu blättern und es nachzumachen.

Vielleicht wird „Blackbox Gardening“ zu einem neuen Begriff in der naturnahen Gartengestaltung. Es wäre schade, wenn die Idee nicht aufginge. Aber vielleicht schafft man es dann doch mit einem bunten Einband und dem Titel „Wenn Pflanzen zum Gärtner werden...“ Eine Titel-Diskussion dürfte es gegeben haben – im Nachwort bitten die Autoren sogar Mithelfer um Verzeihung, dass sie den Titel nicht geändert haben. Also die schwarze Box noch heute öffnen und die Natur gärtnern lassen!

Karl Ploberger

**Die schönsten Gärten an Deutschlands Küsten.**

Für alle Gartenbegeisterte – gleich, ob Laie oder Fachmensch –, die die deutsche Nord- und Ostseeküste lieben, wird der Bildband von Beate Schöttke-Penke ein wichtiger Begleiter sein. Glücklicherweise hat sie den Begriff „Küste“ nicht so eng gefasst und deshalb auch Gärten mit aufgenommen, die etwas weiter im Land liegen.

25 verschiedene Gärten in Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen werden ausführlich beschrieben und ihre engagierten Gärtnerinnen und Gärtner in sehr persönlicher Weise vorgestellt. Zur Einleitung werden Impressionen der Nord- bzw. Ostseeküste auf je zwei Doppelseiten mit stimmungsvollen Fotos gezeigt: Salzwiesen, Schafer, das Wattenmeer, Boote, feine Sandstrände und weiter Himmel.

Die Auswahl der Gärten reicht von einem Skulpturengarten in Ostfriesland über „Laubpieper“ auf Helgoland, dem Rosarium in Glücksburg bis zu einem privaten botanischen Garten am Stettiner Haff. Auch wenn die Karte im Einband eine Übersicht über die Lage der Gärten



Beate Schöttke-Penke. Fotos von Christian Lehsten. **Die schönsten Gärten an Deutschlands Küsten.** Herausragende Porträts, die Nord- und Ostsee entdecken. 200 S., 270 Farbfotos, 2 Karten, Pp + SU, 39,99 €. Deutsche Verlags-Anstalt, München, 2014. ISBN 978-3-421-03889-0

ten gibt, hätte ich mir dennoch eine zusammenhängende Adressliste gewünscht.

Bereichernd ist die große Anzahl an guten Fotos mit Bildunterschriften, die ausführlich auf die abgebildeten Pflanzen mit botanischen und deutschen Namen eingehen.

Cordula Hamann

**Mein Garten – ein Bienenparadies. Die 200 besten Bienenpflanzen.**

Viele Gartenfreunde sagen: „Wir wollen etwas für die Bienen tun!“ Bisher mussten sie auf Pflanzenkataloge für Profigärt-



Bruno P. Kremer. 271 S., zahlr. Farbfotos, Flexcover, 29,90 €. Haupt-Verlag, Bern, 2014. ISBN 978-3-258-07844-1

ner oder auf die imkerliche Fachliteratur verwiesen werden. Mit „Mein Garten – ein Bienenparadies“ gibt es endlich das passende Buch für Hobbygärtner. Es stellt die nach Auffassung des Autors Bruno P. Kremer 200 besten Bienenpflanzen vor. Den Pflanzenporträts hat er eine lockere geschriebene Einführung vorangestellt, in der er Wissenswertes über Wild- und Honigbienen sowie über die Beziehung zwischen Bienen und Blüten mitteilt. Die Pflanzenporträts sind familienweise geordnet. Er beginnt bei Amaryllisgewächsen (Bär-Lauch) und endet bei Doldblütlergewächsen (Wiesen-

Bärenklau). Das mag fachlich berechtigt sein, doch Gartenfreunde unterscheiden eher zwischen verschiedenen Gartentypen (Stauden-, Kräuter-, Bauerngärten), Blütezeit oder nach Lagen (sonnig, schattig). Sehr gut ist die Darstellung des Nektar- und des Pollenwertes der Pflanzen. Ihre Klassifizierung in „gering, mittel, hoch, sehr hoch“ hebt sich wohltuend von den wissenschaftlichen Einteilungen ab.

Nun ist jede Auswahl immer etwas willkürlich, so auch hier. Weshalb der Autor in seinem Gartenbuch auch Pflanzen vorstellt, die er ausdrücklich nicht empfiehlt (Raps) oder warum er ausgerechnet die auch „Bienenbaum“ genannte *Euodia* vergessen hat, bleibt sein Geheimnis.

Dr. Marc-Wilhelm Kohfink

**Gestalten mit Naturstein im Garten. Das große Ideen- und Projektbuch.**

In den sechs Kapiteln Material, Mauern, Wege und Treppen, Oberflächen, Stein als Gestaltungselement sowie Wasser und Stein gibt das Autorenteam einen umfassenden Überblick über die Fülle von Einsatzmöglichkeiten von Naturstein in der Gartengestaltung. Die Normen und Richtlinien, z. B. zum Wege-



Daniel Böswirth und Alice Thinschmidt. 176 S., 208 farb. Abb., 23 Illustrationen, Pp mit SU, 39,95 €. Verlag Georg D. W. Callwey, München, 2013. ISBN 978-3-7667-2016-0

und Mauerbau, werden verkürzt, aber fachlich richtig dargestellt. Der Text wird durch viele gute Fotos sowie informative Zeichnungen ergänzt. Es handelt sich allerdings nicht um Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Dass vor allem das Pflastern sowie der Mauerbau neben Geschick auch viel Erfahrung und Fachwissen verlangen, sollte deutlicher herausgestellt werden. Die Tücke steckt auch hier im Detail bis schließlich der Plattenbelag oder die Trockenmauer so vorbildlich aussehen, wie es auf den Bildern dargestellt wird. Der besondere Reiz von Natursteinen liegt in der Patina, die sie mit den Jahren ansetzen. Das wird nicht gezeigt. Natursteine sind in der Regel deutlich teurer als Kunststeine. Dieses Thema übergehen die Autoren leider völlig. Trotz dieser kleinen Kritikpunkte handelt es sich um ein gut illustriertes und leicht verständliches Fachbuch, das bedenkenlos empfohlen werden kann. Das Buch richtet sich vornehmlich an den engagierten und handwerklich geschickten Hobbygärtner. Darüber hinaus ist es sicher auch für Auszubildende und Studenten geeignet.

Dr. Philipp Schönfeld

**Gartenkunst & Künstlergärten. Ein Führer durch Umbrien, Latium und die Toskana.**

Auf den ersten Blick meint man bei dem Werk schlicht einen weiteren der in den letzten Jahren so zahlreich erschienenen Gartenreiseführer vor sich zu haben. Doch merkt man bei näherer Betrachtung, dass die Texte zu den einzelnen Objekten ungewöhnlich umfangreich und ausgesprochen kenntnisreich geschrieben sind. Dies mag dem Umstand geschuldet sein, dass es sich bei dem Autor um einen in der Toskana lebenden Deutschen, studierten Kunsthistoriker und akademischen Bildhauer handelt.



Tassilo Mozer. 471 S., 350 Farbfotos, 1 Karte, GPS-Daten, kartoniert, 38 €. Parthas Verlag, Berlin, 2014. ISBN 978-3-86964-070-9

Bemerkenswert ist, dass die Texte trotz allem Anspruch gut lesbar bleiben. Behandelt werden insgesamt 90 Objekte, die sich aus drei verschiedenen Bereichen rekrutieren: Historische Gärten, moderne Gärten und Skulpturenparcours, wobei etliche sehr ausgefallene Anlagen auch jüngsten Datums berücksichtigt sind. Zur Ergänzung der Texte hätte man sich allerdings gewünscht, dass Lagepläne der einzelnen Anlagen und Angaben zu weiterführender Literatur beigegeben worden wären. Vielleicht lässt sich dies in einer Neuauflage berücksichtigen.

Insgesamt ist der Band jedoch zweifellos



empfehlenswert und bietet selbst für diejenigen, welche die Region bereits mehrfach bereist haben, etliche Anregungen und Informationen.

Jochen Martz

**Weitere Neuerscheinungen:**

**Pflanzen veredeln. Pfropfen und Okulieren.** Von Heiner Schmid. 4. Auflage. 128 S., 45 Farbf., 43 Zeichn., kart., 9,90 €. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 2014. ISBN 978-3-8001-8270-1

**Das große BLV-Handbuch Schnitt. Obst- und Ziergehölze, Rosen, Stauden.** Von Rosa Wolf, Dorothea und Peter Baumjohann. 216 S., ca. 280 Farbf., Pp, 24,99 €. BLV Verlag, München, 2013. ISBN 978-3-8354-1208-8

**Taschenatlas Knospen und Zweige. 270 Gehölze im Winter bestimmen.** Von Bernd Schulz. 2., akt. Aufl. 192 S., 300 farb. Zeichn., 180 Schwarz-Weiß-Zeichn., kart., 14,90 €. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 2014. ISBN 978-3-8001-8297-8